Natur und Heimat

Blätter für den Naturschutz und alle Gebiete der Naturkunde

Herausgeber
Westfälisches Landesmuseum für Naturkunde, Münster
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe -
Schriftleitung: Dr. Brunhild Gries

39. Jahrgang 1979 Heft 4

Corvus monedula soemmeringii in Westfalen nachgewiesen

HERBERT RINGLEBEN, Bremen

In seiner Bearbeitung der Dohle *(Corvus monedula)* in der „Avifauna von Westfalen" (PEITZMEIER 1969) hatte Erz ebenso wie in einer früheren Veröffentlichung (ERZ 1968) auf das Auftreten von „Halsbanddohlen" in Westfalen hingewiesen und weiter auf die Möglichkeit, daß sich darunter Vertreter der östlichen Unterart *soemmeringii* befinden, für die ihm kein Nachweis aus Westfalen bekannt war.

Durch Zufall stieß ich jetzt wieder darauf, daß in der Tat schon vor längerer Zeit ein Nachweis für das Vorkommen von *C. m. soemmeringii* in Westfalen erbracht worden ist. In einer wohl nur in wenigen deutschen Bibliotheken vorhandenen und daher leicht entgehenden Schrift hat N. von TRANSEHE (1940) diesen Nachweis geführt, indem er bei der Dohle - und zwar zu Recht - unter der Subspeziesbezeichnung *soemmeringii* folgenden Wiederfund anführt:
64058 beringt juv. 25. 5. 1936 Gemeinde Lubana (56.54 N 26.42 E), Lettland;
wiedergefunden 2. 1. 1938 Paderborn (51.43 N 8.46 E), Westf.

Nicht nachdrücklich genug kann daraufhingewiesen werden - wie das schon ERZ (1968) tat -, daß feldornithologisch als „echte" Halsbanddohlen identifizierte Vögel keineswegs zu *Corvus monedula soemmeringii* zu gehören brauchen. Auch ich habe schon solche am Halse hellstreifigen Dohlen als Brutvogel im Westen (Niedersachsen) gefunden. Die individuelle Variation des hellen (weißlichen) „Halsringes" ist bei Dohlen beträchtlich und kann nach eigenen Beobachtungen zur Brutzeit in den

Arealen der Unterart *soemmeringii* bei diesen Dohlen weitgehend fehlen! Deshalb sei hier in Erinnerung gebracht, was KLEINSCHMIDT (1935) dazu schrieb: „Es ist grundfalsch und aussichtslos, Dohlen einfach nach dem Vorhandensein oder Fehlen eines Halsbandes als *sommeringii* oder *monedula* bzw. *spermologus* bestimmen zu wollen." Deshalb möchte ich mich auch hinsichtlich der Subspezieszugehörigkeit einer männlichen „Halsbanddohle" vom 10. 1. 1956 von den Rieselfeldern bei Münster/W. im Westfälischen Landesmuseum für Naturkunde, die mir Herr Prof. Franzisket zur Untersuchung zuschickte, nicht festlegen. Wegen ihrer relativ dunklen Unterseite scheint sie allerdings am ehesten zu der Unterart *Corvus monedula spermologus* zu gehören.

Literatur

ERZ, (1968): Zum Auftreten von „Halsbanddohlen" *(Corvus monedula* ssp.) in Westfalen. Anthus **5**, 4-8. - KLEINSCHMIDT, O. (1935): Der Formenkreis Dohle *Corvus Coloeus* (Kl.). BERAJAH. - PEITZMEIER, J. (1969): Avifauna von Westfalen. Abh. Landesmus. Naturk. Münster/W. **31** (3). - TRANSEHE, N. von (1940): 2. Tätigkeitsbericht der Lettländischen Ornithologischen Zentrale (1937. - 1939.). Riga.

Anschrift des Verfassers: Herbert Ringleben, Hagenauer Str. 1 A, 2800 Bremen 1.

Barberfallenfänge von Kleinsäugern im Sauerland

REINER FELDMANN, Menden, und HEINZ-OTTO REHAGE, Recke

Veröffentlichung d. Arbeitsgemeinschaft f. biol.-ökolog. Landeserforschung (23)

Nachweise von Insektenfressern (Insectivora) und Nagern (Rodentia) aus naturnahen Lebensräumen des südwestfälischen Berglandes haben bislang Seltenheitswert. Darum sei im folgenden Aufsatz über Kleinsäugerfunde berichtet, die als Nebenfänge bei Untersuchungen andersartiger Fragestellung anfielen. Wir betrachten diese Zusammenstellung zugleich als Beitrag für die geplante Säugetierfauna Westfalens (vgl. SCHRÖPFER 1977).

Herrn Bäppler, Drolshagen, danken wir für Hinweise auf bestimmte Gebiete, der Höheren Landschaftsbehörde beim Regierungspräsidenten in Arnsberg für die Genehmigung unserer Untersuchungen in Naturschutzgebieten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Ringleben Herbert

Artikel/Article: Corvus monedula soemmeringii in Westfalen nachgewiesen 103-104